



3X Banktechnik GmbH

Heiningen

(0 71 61) 9 43 16-0

info@banktechnik.de

www.banktechnik.de



Ralf Maschek (li), Geschäftsführer, Michael Pentzin (re), Geschäftsführer

Was in den vergangenen Jahren verstärkt zu erkennen ist, dass die Anzahl der Barverfügungen und Servicetätigkeiten ständig rückläufig ist. Diese Tendenz ist bei Planungen von Geschäftsstellen zu berücksichtigen. Es erfordert eine flexible Lösung, mit der schnell auf neue Bedürfnisse und Einflüsse reagiert werden kann. Wir verstehen unter einer flexiblen Gestaltung auch den nötigen Investitionsschutz für die Zukunft. Es müssen Lösungen geschaffen werden, die einen Raum in der Wirkung durch einfache Maßnahmen verändern. In einer Zeitspanne von ein bis zwei Jahren nimmt die optische Wahrnehmung auf unsere Kunden ab und wird Gewohnheit. Diesem muss gegengesteuert werden. Auch muss der Raum Aktionen und Kampagnen unterstützen. Die Frage, ob Banken lieber weniger Filialen vorhalten und dafür die verbleibenden deutlich aufwändiger und noch zielgruppengerechter planen oder lieber mehr Klein(st)filialen und diese dafür deutlich individueller dem Markt vor Ort anpassen sollten, kann nicht generalisiert gestellt werden.

In dünn besiedelten Gebieten spielt die Nahversorgung immer noch eine bedeutende Rolle. Natürlich ist abzuwägen, was unter Nahversorgung zu verstehen ist. Für uns zeichnet sich immer mehr eine Lösung ab, die drei Geschäftsstellentypen abdeckt. Die Kleinstfiliale für die Nahversorgung, sprich Bargeld und Service „Rund ums Konto“, auch um die Präsenz in der Fläche darzustellen. Die City-Filiale mit der schnellen Abwicklung von Bargeld- und Serviceleistungen von Privat- und oder sowie Geschäftskunden. Auch die Beratungsleistung, bis auf die Spezialberatung, ist in diesen Geschäftsstellentyp integriert. Das Beratungs- und Kompetenzzentrum: Servicearbeiten können wir hier vernachlässigen. Die Beratungsleistungen und das Wissen um die Region stehen im absoluten Vordergrund. Hier darf der Kunde die Kompetenz und die Ausgestaltung dieser erleben. Alle Werkzeuge um eine vollständige Beratungsqualität zu bieten, sind in diesem Kompetenzzentrum zu finden. Diese Struktur lässt sich in der Region gut abbilden. Unabhängig davon wird die lokale Kreditwirtschaft sich zusätzliche Leistungen überlegen müssen, um tatsächlich als lokaler Wissensträger gewürdigt zu werden.

Hinsichtlich Regionaldarstellung und Identifikation zum Standort und zur Region erleben wir bei unseren Kunden eine große Akzeptanz und Aufgeschlossenheit. Gemachte Vorschläge werden dankbar angenommen und umgesetzt. Eine Symbiose von Region und Marke sind wichtige Gestaltungseinflüsse, die genutzt werden sollten. Auch sollten sich die Banken heute mit Ressourcenplanung von Raum und Mitarbeitern beschäftigen, wie können bestehende Ressourcen unkompliziert erweitert werden. Stetig steigende Kosten im Bereich Raum und Unterhalt fordern neue Wege. Effizienter Einsatz von Mitarbeitern, in Verbindung mit flexiblen Raumlösungen, bieten Möglichkeiten von schnellen Reaktionen auf den veränderten Arbeits- und Kundenmarkt. ■

3X Banktechnik GmbH

Göppingen - Heiningen

Telefon: (0 71 61) 94 31 60

Wie sieht Ihr Leistungsangebot aus?

Wir bilden eine Klammer um einzelne Disziplinen wie Raumplanung, Bankautomation, Medientechnik, Informationstechnologie und Human Resources. Unsere Leistungen sind in Bausteine untergliedert. Die Gliederung in Bausteine gewährleistet eine effiziente Realisierung und Transparenz in der Projektsteuerung. Nach Abschluss eines jeden Bausteines wird im Rahmen des Projektfortschrittes über die Folgebausteine entschieden.

Haben Sie ein Fachgebiet in Ihrem Angebot?

Die Studioplanung mit den beteiligten Mitarbeitern. In unserem eigens dafür erstellten

Planungsstudio wird das Projekt in max. zwei Arbeitstagen gemeinsam mit der Bank gestaltet. Die Bank plant, unter sachkundiger Begleitung, selber am Arbeitsmodell im Maßstab 1:25. Aus den Alternativen wird der Favorit gewählt. Am Ende des Planungsprozesses verfügt das Team über einen aussagekräftigen Grundriss, der in der Regel dann auch so zur Ausführung kommt.

Wie viele Banken/Sparkassen haben Sie bisher neu- oder umgebaut?

Mehr als 1.000

Referenzen:

Sparkasse Detmold, Sparda Bank Berlin eG, Sparda Bank Nürnberg eG, VR-Bank Rhein-Sieg eG, Vereinigte Volksbank eG Saarbrücken - jeweils mehrere Geschäftsstellen



3X Banktechnik GmbH

Heiningen

(0 71 61) 9 43 16-0

info@banktechnik.de

www.banktechnik.de



Ralf Maschek (li), Geschäftsführer, Michael Pentzin (re), Geschäftsführer



1. 16 Jahre, mehr als 500, heute 25 Mitarbeiter
2. Bei der Überarbeitung von Bargeldprozessen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften (UVV Kassen). Bei der Einbettung von verschiedenen Vertriebskanälen des Kreditinstitutes in der Filiale. Beim Einsatz von neuen / anderen Beratungssituationen. Immer mehr rückt das Ressourcenmanagement von Mensch und Raum in den Mittelpunkt der Beratung.
3. Die Bereitschaft, diese Themen anzugehen, ist weit verbreitet und wird auch immer mehr verfolgt. Im Sanierungsbereich steht zurzeit mehr die energetische Aufrüstung des Gebäudes im Vordergrund.

4. Oft steht auch die Standortfrage im Vordergrund, die bestehenden Flächen werden durch optimalere abgelöst und die freiwerdenden Flächen werden veräußert oder fremdvermietet.
5. Ja, dies ist mittlerweile Standard. Wir können in Echtzeit sämtliche Details oder Blickwinkel abprüfen. Das heißt, unsere Kunden können sich selbst in ihren neu geplanten Räumen bewegen und alle Blickwinkel abprüfen. Im Allgemeinen gilt immer „Ein räumliches Bild ist wesentlich leichter zu verstehen als eine zweidimensionale Zeichnung“.
6. Mit dieser Frage treffen Sie eines unserer Hauptanliegen beim Planungsprozess. Die frühzeitige Einbindung der Mitarbeiter. Nur Mitarbeiter, die motiviert sind, können positive Leistungen erbringen. Dies unterstützen wir mit unserer Planungs-vorgehensweise. In einem maßstabsgerechten Modell wird die Filiale mit Mitarbeiter, Entscheidungsträger und den jeweiligen Fachabteilungen geplant, die Einbindung in den Planungsprozess erfolgt in einem Höchstmaß. Alle Argumente werden gehört und können am Modell sofort umgesetzt werden.
7. Auf den Blickwinkel kommt es an... Eine funktionale und ästhetische Planung kann nie aus einer Sichtweise gelingen. Darum vereinen wir in unserem Unternehmen viele Spezialisten wie Projektsteuerer, Architekten, Arbeitspsychologen, Prozessspezialisten und viele mehr, natürlich auch unsere Kunden. Aus allen Bereichen kommen Rückkopplungen, die in weiteren Planungen verarbeitet und berücksichtigt werden. Hieraus schöpfen wir unsere Innovationskraft. ■